

SHORT

Erster österreichischer Kunstrechtstag in Krems



Hannes Hartung (München), Rechtsanwalt des Kunstsammlers Gurlitt.

Krems. Am 19.6. organisiert das Department für Europäische Integration und Wirtschaftsrecht der Donau-Universität Krems erstmals den Österreichischen Kunstrechtstag.

Unter der Leitung von Alexandra Pfeffer, Co-Herausgeberin des „Handbuch Kunstrecht“, beleuchten renommierte Vortragende wie Andreas Cwitkovits, Diana Grobe, Robert Linke, Hannes Hartung u.a. aktuelle juristische Fragestellungen aus dem Kunstbetrieb. (pj)

Uni Wien entführt jetzt auch nach Hongkong



Ein Auslandssemester für LL.M. European and Asian Legal Studies.

Wien. Das wachsende Angebot an universitären Ausbildungsmöglichkeiten für Juristen hat auch „exotische“ Seiten: Das Postgraduate Center der Uni Wien offeriert mit dem LL.M. European and Asian Legal Studies einen Kurs, der ein Auslandssemester in Hongkong umfasst.

Der Universitätslehrgang wird seit dem Studienjahr 2013/14 in Kooperation mit der City University of Hongkong angeboten. (pj)

Kosten-Consulting Einkaufsexperte ERA erreichte 15 Millionen € Kostenersparnis für 59 betreute Unternehmen

Newcomer des Jahres

Beratungsexperte Wolfgang H. Benigni wurde mit dem Franchise Award 2015 ausgezeichnet.

Wien. Das auf Kostenoptimierung spezialisierte Unternehmen Expense Reduction Analysts erhielt im Rahmen des „Franchise Award 2015“ eine Auszeichnung: Der Niederösterreicher Wolfgang H. Benigni (52) wurde als bester Franchisenehmer in der Kategorie „Newcomer“ ausgezeichnet.

Beratungsexperte Benigni, der nach leitenden Funktionen in der Top-Hotellerie die Austro-Tochter eines Catering-Unternehmens als CEO von kleinen Anfängen zu einer Firma mit 4.000 Mitarbeitern entwickelte, ist in seiner Beratungstätigkeit auf die Bereiche Food Services, Catering und Betriebsgastronomie spezialisiert und seit Ende 2013 als selbstständiger Franchisenehmer für ERA tätig.

„Seit unserem Start 1992 haben wir bereits mehr als 15.000 Projekte abgewickelt und dabei im Durchschnitt knapp 20% der Kosten eingespart“, verweist Country

Manager Hans-Peter Caesar auf konkrete Projekte: „Das Elektronikunternehmen Omicron konnte die Reisekosten um rund 16 und Neura, ein Hersteller von Wärmepumpen in OÖ, bei Telekommunikation sogar 34% der Ausgaben einsparen. Häufig ist dies sogar ohne einen Wechsel des Anbieters möglich.“

Hier gibt's etwas zu holen

Besonders hohes Einsparungspotenzial orten die ERA-Spezialisten bei Energie, Bürobedarf, Abfallbeseitigung, Zeitarbeit und Reinigung sowie bei Fracht-, Flug- und Telekommunikationskosten von exportorientierten Unternehmen. ERA arbeitet erfolgsorientiert, ohne Einsparungen entstehen auch keine Kosten. Nach erfolgreicher Implementierung eines Projekts wird dieses zwei Jahre von ERA-Beratungsexperten begleitet und weiter optimiert. (pj)



ÖFV-Präsident Andreas Haider (l.) und die neue Generalsekretärin des Franchiseverbands Barbara Rolinek gratulierten dem ERA-Berater Wolfgang H. Benigni.

Management Buy-In Semper Constantia Privatbank

Wolf Theiss berät bei Banken-Deal

Wien. Bernhard Ramsauer erwirbt in Zuge eines Management Buy-Ins ein Aktienpaket an der Semper Constantia Privatbank und wird



Hartwig Kienast (o.) leitete gemeinsam mit H. Ebhardt das Wolf Theiss-Team.

neuer Vorstandsvorsitzender. Als einer der führenden Privatbanken Österreichs verwaltet die Semper Constantia Privatbank derzeit Vermögen im Wert von mehr als 10 Mrd. und erwirtschaftete zuletzt ein EGT von über 10 Mio. €.

Wolf Theiss hat den neuen Vorstandsvorsitzenden beim Management Buy-In in allen gesellschaftsrechtlichen, finanzierungsrechtlichen und arbeitsrechtlichen Fragen beraten. Das Team bestand aus den Partnern Horst Ebhardt und Hartwig Kienast, unterstützt von Senior Associate Katrin Stauber (alle Corporate und M&A) sowie Banking & Finance Consultant Christine Siegl. Für die arbeitsrechtlichen Fragen zeichneten die Partner Ralf Peschek und Matthias Unterrieder verantwortlich. (pj)

KWR-Seminar Details zur EU-Richtlinie 2014/104/EU

Kartellrechtlicher Schadenersatz

Wien. Die beiden Kartellrechtsexperten Jörg Zehetner (KWR) und Helmut Janssen (Luther, Brüssel) gaben im Rahmen eines KWR-Seminar



Kartellrechtsexperten Zehetner (KWR, l.) und Helmut Janssen (Luther, Brüssel).

minars einen Überblick über die Konsequenzen von Kartellrechtsverstößen (Geldbußen, strafrechtliche Verurteilungen, Entlassung, Ausschluss aus Bieterverfahren und Schadenersatzforderungen).

Umsetzungsspielraum

„Zusätzliche Dynamik wird die Umsetzung der EU-Richtlinie 2014/104/EU mit sich bringen. Durch sie wird es Konsumenten und Unternehmern erleichtert und zum Teil aber auch erschwert, Schadenersatz geltend zu machen.“

Die Richtlinie ist bis 27.12.2016 umzusetzen und bietet einigen Spielraum: Es wird sich zeigen, welche Mitgliedsstaaten einen besonders klagsfreundigen Zugang wählen ... (pj)

ANECON HOLT MICHAEL RURLÄNDER AN BORD

In der IT-Branche ist der ausgewogene Mix zwischen Beratung und operativer Mitarbeit für viele Kunden ein wichtiges Entscheidungskriterium. Anecon-CEO Hans Schmit: „Wir befinden uns als IT-Dienstleistungsanbieter in der erfreulichen Lage, am Markt weiter zu wachsen. Komplexe IT-Vorhaben benötigen ein sauberes, hochqualitatives Projektmanagement. Mit Neuzugängen wie Michael Rurländer antworten wir auf diese Bedürfnisse und verstärken unsere Kompetenz einmal mehr.“

Rurländer absolvierte nach dem Bachelorstudium „Projektmanagement und IT“ den Master in „Projektmanagement und Organisation“. Dass ihm die IT-Branche liegt, zeigt seine konsequente berufliche Karriere bei diversen Software-Firmen. Zu den Aufgaben des 36-jährigen Wieners zählten u.a. die Leitung von Teilprojekten, Koordination und Durchführung von Datenmigrationen sowie Analyse, Konzepterstellung und Entwicklung von Webapplikationsprodukten. IT-Prozess- und agiles Projektmanagement sowie die Leitung von Organisationsprojekten gehörten genauso zu seinen Tätigkeiten wie der Aufbau des Testmanagements. Privat betreibt Rurländer gern Ausdauer-Sportarten und unterrichtet als Hapkido-Trainer die koreanische Kampfkunst. (pj)



MENSCHEN, ÜBER DIE MAN SPRICHT

Olaf Riss (37) ist nun Anwalt bei DLA Piper

Wien. Olaf Riss (37) verstärkt die Litigation & Regulatory-Praxis der globalen Anwaltskanzlei DLA Piper Weiss-Tessbach künftig als Rechtsanwalt. Der erfahrene Wirtschaftsjurist mit wissenschaftlichem Background ist seit April 2013 bei DLA Piper als Konsultant tätig. Zu seinen Beratungsschwerpunkten zählen Bankrecht, AGB-Recht, Insolvenz- und Kreditsicherungsrecht und Immobilienrecht.

Im Herbst letzten Jahres wurde Riss als Professor an die Johannes Kepler Uni in Linz berufen, wo er eine Lehrstuhlvertretung am Institut für Zivilrecht übernommen hat. Vor seinem Eintritt bei DLA Piper Weiss-Tessbach habilitierte er an der Uni Wien; davor war er am Wiener Zivilrechtsinstitut sowie am Institut für Europäisches Schadenersatzrecht der Österreichischen Akademie der Wissenschaften tätig. (jj)



© DLA Piper

NEUER HILFSWERK-CHEF



Stefan Fritz (39) hat die Geschäftsführung von Hilfswerk Austria International übernommen. Der Historiker und Soziologe mit akademischer Spezialisierung im Projektmanagement und einem Master in Business Administration leitete seit 2007 die Finanzabteilung der NGO und war zuletzt stellvertretender Geschäftsführer. Fritz war ehrenamtlich zehn Jahre als Bergretter und acht Jahre im Flugrettungswesen aktiv und hatte Lehraufträge an der Alpe-Adria-Uni Klagenfurt und an der Uni Innsbruck inne.

IT-STRATEGIE FÜR SPITÄLER



Seit Anfang Mai vervollständigt Christian Gierlinger (54) die Geschäftsführung der PremiQaMed Privatkliniken GmbH und der PremiaFIT. Beide Unternehmen sind Teil der PremiQaMed Group, einem Betreiber von privaten Krankenhäusern in Österreich. Gemeinsam mit Werner Fischl zeichnet er Experte für IT-Strategie, Innovations- und Prozessmanagement künftig für das Management der drei Kliniken der Gruppe – Privatklinik Döbling, Confraternität-Privatklinik Josefstadt, Privatklinik Graz Ragnitz – verantwortlich.

MANTL KOMMT ZU AVNET



Avnet Technology hat das Team mit Eduard Mantl (45) erweitert. Der gebürtige Niederösterreicher hat langjährige Erfahrung im Bereich IT-Infrastruktur und ist Storage-Experte. In der Vergangenheit war er bei Sun Microsystems, Oracle und zuletzt bei Symantec im Bereich Data Management tätig. Bei Avnet wird er das EMC-Team unterstützen und sein Know-how den Resellern zur Verfügung stellen. Der leidenschaftliche Taucher Mantl ist auch Consultant und Trainer und arbeitet gerade an seinem zweiten Fachbuch.